SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Angleichung

SDB-Nr: F-60038

HF Wässrige Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2018-10-02 **Überarbeitet am** 2023-10-11 **Version** 5

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung HF Wässrige Tinte für Xerox® Baltoro™ HF InkJet Press
Teilenummer 008R13256

UFI W220-Q0YG-H00F-JMAX

Farbe Schwarz

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Tintenstrahldruck

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Xerox GmbH
Hammer Landstraße 91
41460 Neuss
Deutschland

Weitere Informationen siehe
Kontaktperson Manager EH&S
Telefon +49 2131 2248 - 0
E-Mail-Adresse ehs-europe@xerox.com

Für das aktuellste Dokument https://safetysheets.business.xerox.com

1.4 Notrufnummer

+49 89 220 61012
0800 000 7801

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2

2.2 Kennzeichnungselemente

GHS-Kennzeichnungselemente einschließlich P-Sätze
Symbol(e)

SDB-Nr: F-60038

HF Wässrige Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2018-10-02 **Überarbeitet am** 2023-10-11 **Version** 5

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise
P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P305 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
P351 - Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen
P338 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen
P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

UFI W220-Q0YG-H00F-JMAX

EG-Kennzeichnung
EUH208 - Enthält (1,2-benzisothiazol-3(2H)-one CAS 2634-33-5). Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.3 Sonstige Gefahren

Enthält eine Chemikalie, die eine allergische Reaktion bei empfindlichen Personen hervorrufen können

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewichtsprozent	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Gefahrenhinweise	REACH-Registrierungsnummer
Wasser	50-60	7732-18-5	231-791-2	--	--	--
1,2-Propandiol	15-35	57-55-6	200-338-0	--	--	--
DL-Hexan-1,2-diol	5-15	6920-22-5	230-029-6	Eye Irrit. 2	H319	--
Kohlenstoffschwarz	1-10	1333-86-4	215-609-9	--	--	01-2119384822-32-0065
Triethanolamin	<1	102-71-6	203-049-8	--	--	--
3-Benzisothiazolinon	<0.036	2634-33-5	220-120-9	Acute Tox. 4 (oral) Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1	H302 H315 H318 H317 H400	--

Wortlaut der H- Aussagen siehe unter Abschnitt 16
Hinweis
"--" zeigt an, dass keine Einstufung oder Gefahrenhinweise zutreffen.
Wenn keine REACH-Registrierungsnummer aufgeführt ist, gilt sie dem Alleinvertreter als vertraulich.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen, Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen
Hautkontakt	Mit warmem Wasser und Seife abwaschen, Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen
Einatmen	An die frische Luft bringen, Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen, KEIN Erbrechen herbeiführen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Toxizität

Augen	Kann Reizungen verursachen
Haut	Kann Reizungen verursachen
Einatmen	Keine bekannten Auswirkungen, Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen
Verschlucken	Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen

Chronische Wirkungen

Chronische Toxizität	Wiederholte Exposition kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen
Hauptsymptome	Eine überhöhte Exposition kann folgendes verursachen: Augenreizung Hautreizung

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Schutz der Ersthelfer	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Schaum, Kohlendioxid (CO_2)
Ungeeignete Löschmittel	Keinen massiven Wasserstrahl verwenden, weil er Feuer streuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Entzündlichkeit	Nicht entflammbar
Flammpunkt	> 100 °C / > 212 °F

SDB-Nr: F-60038

HF Wässrige Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2018-10-02 **Überarbeitet am** 2023-10-11 **Version** 5

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden, Persönliche Schutzausrüstung verwenden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden, Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich, Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen, Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden

Verfahren zur Reinigung Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen, Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 13

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben, Ausreichende Belüftung sicherstellen, Dampf-, Nebel- oder Aerosolbildung vermeiden, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, Nicht einnehmen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort, Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

7.3 Bestimmte Endverwendungen

Tintenstrahldruck

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Land spezifischen Exposition Grenzen finden Sie unter Abschnitt 16.

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	Europäische Union
Kohlenstoffschwarz	TWA: 3 mg/m³	
Triethanolamin	TWA: 5 mg/m³	

8.2 Kontrolle der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz	Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen, Korbbrille
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Haut- und Körperschutz	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben
Atemschutz	Nur bei angemessener Belüftung verwenden.
Thermische Gefahren	Keine bei normaler Verarbeitung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Opak	**Geruch**	Leicht
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	**Farbe**	Schwarz
pH-Wert	7-9.5		

Flammpunkt > 100 °C / > 212 °F

Schmelz- / Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt
Erweichungspunkt	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor
Entzündlichkeit	Nicht entflammbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Es liegen keine Informationen vor
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Masse	Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	Dispersibel
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	5-7 mPa.s @ 25 ◦ C
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung
Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Oxidationsmittel, Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Starke Oxidationsmittel, Peroxide

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht definiert, kann jedoch toxische Kohlen- und Stickoxide enthalten

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produktinformationen .
Reizung Kann Reizungen der Haut und der Augen verursachen
LD50 oral Nicht bestimmt
LD50 dermal Nicht bestimmt

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
1,2-Propandiol	20 g/kg (Rat)	20800 mg/kg (Rabbit)	
Kohlenstoffschwarz	15400 mg/kg (Rat)	3 g/kg (Rabbit)	
Triethanolamin	4190 mg/kg (Rat)	20 mL/kg (Rabbit) 16 mL/kg (Rat)	
3-Benzisothiazolinon	1020 mg/kg (Rat)		

Chronische Toxizität

Karzinogenität Siehe „Sonstige Angaben” in diesem Abschnitt.

Chemische Bezeichnung	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)
Kohlenstoffschwarz	2B

Sonstige Angaben Das Internationale Krebsforschungszentrum (IARC) hat Kohlenstoffschwarz als

„möglicherweise krebserzeugend für den Menschen" eingestuft. Diese Einstufung basiert auf der Bewertung von reinem, „freiem" Kohlenstoffschwarz. Bei der Herstellung dieses Produkts, die kleine Menge von Ruß ist in einer Flüssigkeit dispergiert und wird nicht als "frei" Ruß ausgedrückt. Diese Klassifizierung gilt daher nicht für dieses Produkt.

Andere toxische Auswirkungen

Sensibilisierung	Enthält eine Chemikalie, die eine allergische Reaktion bei empfindlichen Personen hervorrufen können
Reproduktionstoxizität	Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung
Wirkung auf Zielorgan	Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor

11.2 Hinweise zu anderen Gefahren

Endokrine Störungseigenschaften	Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten ist die Zusammensetzung nicht schädlich für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten auf Produktebene vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Löslich in Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

12.6 Endokrine Störungseigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12.7 Andere negative Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Hinweise zur Entsorgung

Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern
Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

EAK Abfallschlüsselnummer 08 03 13

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN/ID-Nr

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

14.7 Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet
Wassergefährdungsklasse Nr. Nicht wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Ausgabedatum 2018-10-02
Überarbeitet am 2023-10-11
Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte, 5, 8
Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Zusätzliche Hinweise
EU-Land bestimmte Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Großbritannien	Irland	Frankreich	Deutschland	Die Niederlande
1,2-Propandiol	STEL 450 ppm STEL 1422 mg/m³ STEL 30 mg/m³ TWA 150 ppm TWA 474 mg/m³ TWA 10 mg/m³	TWA 10 mg/m³ TWA 150 ppm TWA 470 mg/m³ STEL 1410 mg/m³ STEL 30 mg/m³ STEL 450 ppm			
Kohlenstoffschwarz	STEL 7 mg/m³ TWA 3.5 mg/m³	TWA 3 mg/m³ STEL 15 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³		
Triethanolamin		TWA 5 mg/m³ STEL 15 mg/m³		AGW 1 mg/m³	

Chemische Bezeichnung	Belgien	Schweiz	Österreich	Ungarn	Tschechische Republik
Kohlenstoffschwarz	TWA 3 mg/m³				TWA 2.0 mg/m³
Triethanolamin	TWA 5 mg/m³	SS-C** TWA 5 mg/m³ STEL 5 mg/m³	S** STEL 1.6 ppm STEL 10 mg/m³ TWA 0.8 ppm TWA 5 mg/m³		TWA 5 mg/m³ Ceiling 10 mg/m³ S*

Chemische Bezeichnung	Spanien	Portugal	Italien	Griechenland	Rumänien
Kohlenstoffschwarz	TWA 3.5 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³ C(A4)		TWA 3.5 mg/m³ STEL 7 mg/m³	
Triethanolamin	TWA 5 mg/m³	TWA 5 mg/m³			

Chemische Bezeichnung	Polen	Dänemark	Schweden	Finnland	Norwegen
1,2-Propandiol	TWA 100 mg/m³				TWA 25 ppm TWA 79 mg/m³ STEL 37.5 ppm STEL 118.5 mg/m³
Kohlenstoffschwarz	TWA 4 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³	TLV 3 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³ STEL 7 mg/m³	TWA 3.5 mg/m³ STEL 7 mg/m³
Triethanolamin		TWA 0.5 ppm	TLV 5 mg/m³	TWA 5 mg/m³	TWA 5 mg/m³

SDB-Nr: F-60038

HF Wässrige Tinte - Schwarz

Ausgabedatum 2018-10-02 **Überarbeitet am** 2023-10-11 **Version** 5

Chemische Bezeichnung	Polen	Dänemark	Schweden	Finnland	Norwegen
		TWA 3.1 mg/m ^{3}	TLV 0.8 ppm Indicative STEL 10 mg/m^3 Indicative STEL 1.6 ppm A*		STEL 10 mg/m ^{3}

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Angleichung.

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und für den Fall eines Verschüttens bestimmt und gelten nicht als Garantie oder Qualitätseinstufung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf den explizit benannten Stoff und können bei Nutzung mit anderen Stoffen oder in anderer Verwendung keine Gültigkeit haben, ausgenommen dies ist im Text spezifiziert.